

Reformierte Kirchgemeinden
Gurzelen-Seftigen, Thurnen, Belp-Belpberg-Toffen, Kehrsatz

Lebenswege

Ein Mann für schwere Fälle

Manfred Stuber absolvierte eine kaufmännische Lehre, holte später die Matura nach, studierte Theologie, Betriebswirtschaft und psychotherapeutische Psychologie, war Pfarrer in Murgenthal, Biel und Bern, nebenbei noch Präsident des Cevi Bern, mit der KFOR im Einsatz im Kosovo, dient als Armeeseelsorger und vor allem leitete er viele Jahre lang das Massnahmenzentrum St. Johannsen bei Erlach. Nun ist er ins Pfarramt zurückgekehrt. Was treibt ihn an?



Manfred, weisst du eigentlich noch wer und was du bist?

Klar. Seit dem 1. Januar bin ich Pfarrer in Kehrsatz zu

90% und nebenbei führe ich ein kleines Einzelunternehmen. Ich unterstütze Kirchgemeinden in der Strategie- und Organisationsentwicklung und biete auch Schulungen an für kirchliche Behörden und Mitarbeitende.

Mich interessiert vor allem, wie du als Pfarrer dazu gekommen bist, Direktor des Massnahmenzentrums St. Johannsen zu werden.

Das hängt mit meinem Hintergrund und meiner Ausbildung zusammen. Nach meinem Theologiestudium hängte ich noch einen Master in Psychologie an und hätte später in Theologie im Grenzbereich zur Psychologie promovieren wollen. Aber nach einem Jahr im Kosovo mit der KFOR-Truppe merkte ich, dass das Thema, das mir vorschwebte, niemanden besonders interessiert. Als später noch ein Betriebswirtschaftsstudium dazu gekommen war, fragte ich mich; was mache ich nun mit all diesen Ausbildungen? Gibt es eine Stelle, in der ich all meine Kompetenzen einbringen kann? In dieser Situation stiess ich auf die Ausschreibung für einen Direktor von St. Johannsen. Sie haben mich dann genommen.

Wichtig war mir, meine drei Kompetenzbereiche in eine Balance zu bringen.

Dass für diese Stelle Betriebswirtschaft von Vorteil wäre, ist mir klar. Aber was ist mit Theologie und Psychologie?

St. Johannsen steht für Massnahmenvollzug. Das ist nicht dasselbe wie Strafvollzug. Im Strafvollzug stehen Tat und Strafe in einem direkten Zusammenhang. Im Massnahmenvollzug ist das weniger der Fall. Bei Betroffenen geht das Gericht nämlich davon aus, dass eine Strafe allein nicht ausreicht, damit die Person später nicht rückfällig wird. Der Massnahmenvollzug ist darum auch therapeutisch ausgerichtet.

Warum das besondere Interesse für Therapie?

Therapie dreht sich eigentlich um die Frage, wie jemand sein Leben dauerhaft verändern kann, sei es freiwillig oder – wie im Massnahmenvollzug – eben unfreiwillig. Das interessiert mich brennend. Wie ändert man sein Leben zum Guten? Welche Möglichkeiten gibt es da? Vielleicht versteht man, dass bei diesen Fragen der Theologie in mir etwas ins Schwingen kommt.

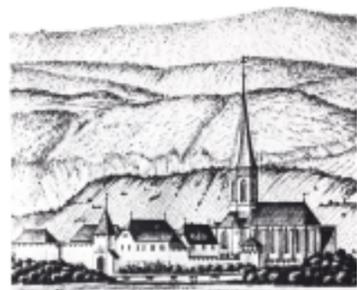
Gibt es positive Geschichten von Eingewiesenen in St. Johannsen, die nach ihrer Massnahme ein gutes Leben führen konnten?

Absolut, durchaus. Aber der Weg ist natürlich schwierig. Stell dir vor, du müsstest dein Leben komplett ändern – wie schwer würde dir das fallen? Wenn es uns schon schwerfällt, mit lieben Gewohnheiten wie z.B. dem Rauchen aufzuhören – wie viel schwerer ist es, von komplexen erlernten Verhaltensmustern und eingetragenen emotionalen Strukturen Abschied zu nehmen, die uns die Lebensfreude nehmen und im Extremfall auch unser Leben zerstören können!

Wie verabschiedet man sich also von solchen erlernten Verhaltensmustern?

Eine einfache Antwort kann ich da natürlich nicht geben. Die Menschen im Massnahmenvollzug sind so verschieden wie wir alle auch. Aber mit der geeigneten Therapie lassen sich durchaus Verhaltensmuster erkennen und die Betroffenen können sie bei sich durchschauen. Dann wird es möglich, mit neuen und anderen Mustern positive Erfahrungen zu machen. Das ist im Massnahmenvollzug nicht anders als in jeder anderen Therapie.

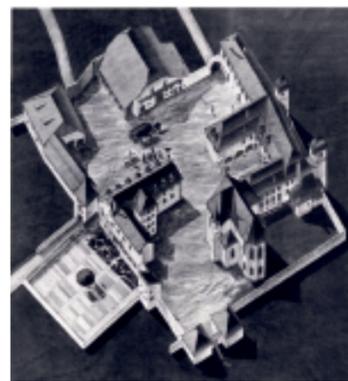
Spielt bei solchen Prozessen ein christliches Menschenbild eine Rolle?



Zeichnung der Strafanstalt 1884



Vielleicht insofern, dass wir daran glauben, dass es möglich ist, das Leben neu zu gestalten, neue Prioritäten zu setzen, neue Ziele zu verfolgen, den Alltag anders zu bewältigen als bisher. Vieles gehen wir aus eigener Kraft an, aber manchmal – vielleicht sogar meistens – kommt da eine weitere Kraft dazu, die Neues entstehen lässt und Freiheiten eröffnet. Meistens können wir das gar nicht erklären. Ich bin mir allerdings nicht sicher, ob das mit einem «Menschenbild» zu tun hat, das jemand in sich trägt. «Menschenbild» ist ein hoher Begriff. Ich bin aber überzeugt, dass das Unerwartete, das Unerklärbare in therapeutischen Prozessen eine grössere Rolle spielt als wir meinen, und sogar stärker wirkt als wir selbst mit unserem Vermögen.



Gemälde von Alb. Kauw 1671

Es fällt auf, dass es im Kanton Bern überraschend viele Theologinnen und Theologen gegeben hat, die es in den Justizvollzug verschlagen hat. Wie erklärst du dir das?

Die Frage wurde mir schon oft gestellt – und ich stelle sie mir selber auch. Ich habe keine Antwort darauf. Und tatsächlich gibt es auch in anderen Kantonen Pfarrerinnen und Pfarrer, die im Justizvollzug tätig sind oder waren.

Wie hat es dir als Direktor in St. Johannsen gefallen? War es eine dankbare Aufgabe oder mehr eine Herausforderung?

Mir war es in St. Johannsen sehr wohl. Die Geschäftsleitung dort war eines der besten Teams, in dem ich je gearbeitet habe. Auch von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fühlte ich mich sehr getragen. Dafür bin ich sehr dankbar. Ich habe

immer wieder gestaunt, was die vereinten Kräfte der Psychotherapie und Psychiatrie, der Soziotherapie und der Arbeitsagogik bewirken konnten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zusammen mit den Eingewiesenen gute und nachhaltige Wege gegangen, und ich war schon etwas stolz, dass ich ihnen einen guten Rahmen für ihre Arbeit geben konnte.

Die Herausforderungen? Da gibt es zahlreiche; für mich war die grösste, mit widersprüchlichen Vorgaben umzugehen. Leider ist die Bereitschaft der Öffentlichkeit nicht sehr gross, in den Justizvollzug zu investieren, obwohl die Ansprüche an ihn ständig steigen. Das war für mich ein Problem. Zudem könnte man mit rechtzeitigen Investitionen hohe Folgekosten vermeiden.

Was hat dich bewegt, wieder ins Pfarramt zu wechseln?

Mit meinem Pfarrerberuf habe ich nie gebrochen, ganz im Gegenteil. Mein Interesse an der Theologie und am Glauben blieb ungebrochen, vielleicht bin ich bei einigen Fragen sogar pointierter geworden. Zudem habe ich während meiner ganzen Zeit im Justizvollzug regelmässig Gottesdienste an der Heiliggeistkirche in Bern gehalten. Allerdings bin ich mit der Zeit etwas aus der Übung geraten ... und ab und zu hat sogar das Verwaltungsdeutsch in meine Gottesdienstliche Einzug gehalten. So habe ich beim Schreiben einer Predigt einmal statt ein «Amen» versehentlich ein «freundliche Grüsse» geschrieben ...

Kann man das Pfarramt vergleichen mit deiner Tätigkeit im Justizvollzug?

Nein, eigentlich geht das nicht. Beide Berufe – derjenige des Direktors und des Pfarrers – sind mit je eigenen Herausforderungen behaftet. Gemeinsam ist den beiden Berufen allerdings, dass man exponiert ist und als Projektionsfläche für alles Mögliche erhalten muss. Der grösste Unterschied liegt in der Tätigkeit selbst: Als Direktor habe ich dazu beigetragen, dass nichts «Schlimmeres» mehr passiert, ich habe mich sehr mit den Schattenseiten des Lebens beschäftigt. Heute, in Kehrsatz, tue ich das nicht mehr, ganz im Gegenteil: Ich habe den Eindruck, ich befinde mich auf der Sonnenseite. Ich kann das Evangelium verkünden, mit Menschen feiern, an wichtigen Ereignissen teilnehmen und mich mit den wesentlichen Fragen des Lebens auseinandersetzen.

Das Interview führte Pfr. Andrea Fabretti, Gemeinde Gurzelen-Seftigen

NATURPARK GANTRISCH

Kanton Bern / Nationalpark der Schweiz
Kirchliche Gemeinschaft Kanton Bern (KGGK)
Reformierte Kirchgemeinden

Bergpredigt auf dem Gurnigel mit Taufen

**Sonntag, 20. Juli 2025
10.00 Uhr**

vis-à-vis von der Stierenhütte
bei schlickeim Weiher im Dokumentarischen Zentrum Kehrsatz
(ab Samstag, 19. Juli erreicht der Tel.-Besorger 031 960 29 29 Auskunft)

mit Pfarrer Manfred Stuber
Kirchgemeinde Kehrsatz

Musikalische Begleitung:
Madeleine und Gallus Keel, Alphorn

nach Möglichkeit eigene Sitzgelegenheit/Decke mitbringen (Hanglage)

Anfahrt mit ÖV:		Rückfahrten:
Thurnen Bhf.	ab 8.35 Uhr	Stierenhütte ab 11.17 Uhr/15.27 Uhr
Riggisberg	ab 8.45 Uhr	in Richtung Riggisberg/Thurnen
Gumigel Stierenhütte	an 9.09 Uhr	Stierenhütte ab 13.09 Uhr nach
Schwarzenburg Bhf.	ab 9.13 Uhr	Schwarzenburg
Gumigel Stierenhütte	an 9.54 Uhr	

Angaben vorbehaltlich allfälliger Fahrplanwechsel

Anfahrt mit Auto: gebührenpflichtiger Parkplatz vorhanden

Kirchgemeinde Gurzelen-Seftigen

www.ref-gurzelen-seftigen.ch



Gottesdienste im Juli

Sonntag, 6.

10.00 KBZ Seftigen – **Gottesdienst** mit Pfr. Ueli Salvisberg und Christine Gysler (Musik). Gemütliches Kirchenkaffee im Anschluss

Sonntag, 13.

10.00 Kirche Gurzelen – **Gottesdienst** mit Ivo Moser und Organist Urs Veraguth

Sonntag, 20.

10.00 Stierenhütte Gurnigel – **Gurnigel-Bergpredigt** mit Pfarrer Manfred Stuber. Musikalische Begleitung: Madeleine und Gallus Keel, Alphorn
(Bei gutem Wetter neben der Stierenhütte auf dem Gurnigel – bitte eigene Sitzgelegenheit mitnehmen (Hanglage). Bei schlechter Witterung im Oekumenischen Zentrum Kehrsatz. Infos ab Samstag, 19. Juli, 19.00 Uhr auf 031 960 29 29)

Sonntag, 27.

10.00 KBZ Seftigen – **Gottesdienst** mit Pfr. Ueli Salvisberg und Beat Kämpf (Musik). Gemütliches Kirchenkaffee im Anschluss

Kirchliche Chronik

Bestattungen

Am 2. Mai haben wir Abschied genommen von: Verena Gertrud Schweizer, geboren am 27. November 1931, gestorben am 23. April 2025, wohnhaft gewesen in Gurzelen.

Am 9. Mai haben wir Abschied genommen von: Myrtha Zaugg, geboren am 31. Dezember 1941, gestorben am 7. April 2025, wohnhaft gewesen in Wohlen bei Bern.

«Die Güte des HERRN aber bleibt für immer und ewig; sie gilt allen, die ihm mit Ehrfurcht begegnen. Auf seine Zusagen ist auch für die kommenden Generationen Verlass, wenn sie sich an seinen Bund halten und seine Gebote befolgen.»

Psalms 103, 17+18

Anlässe

Lismi- und Näh-Morgen

Donnerstag, 3. Juli von 9.00 – 11.00 Uhr im KBZ Seftigen. Gemeinsam stricken und nähen wir in einer gemütlichen Runde. Kontakt: Claudia Moser, 077 255 74 92

Frühgebet

Freitag 4. Juli von 6.30 – 7.30 Uhr im KBZ Seftigen. Neue Beterinnen und Beter sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Marianne Schenk, 033 356 27 60

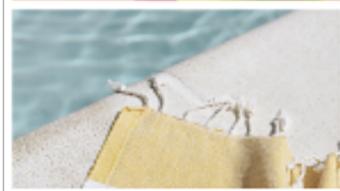
Kollekten

Kollekten im Mai

4. HEKS:	Fr. 172.—
11. Stiftung Gott hilft Uganda:	Fr. 299.—
18. SHMK (Hilfe für Mutter und Kind):	Fr. 92.—
25. ena Schweiz:	Fr. 292.—
29. Kinderhospiz Allani:	Fr. 727.—



ICH BIN ZU DER ERKENNTNIS GEGANGEN, DAS BESTE, WAS DER MENSCH TUN KANN, IST, SICH ZU FREUEN UND SEIN LEBEN ZU GENIESSEN. SOLANGE ER ES HAT. WENN ER ABER ZU ESSEN UND ZU TRINKEN HAT UND GENIESSEN KANN, WAS ER SICH ERARBEITET HAT, DANN VERDANKT ER DAS DER GÜTE GOTTES.
Prediger 3,13



Kinder- und Jugendarbeit

Krabbelgruppe

Eltern mit Kindern ab Geburt – ca. 3 Jahren treffen sich zum Austauschen und Spielen. Donnerstag, 3. Juli von 9.00 – 11.00 Uhr im KBZ Seftigen. Kontakt: Claudia Moser, 077 255 74 92

Tanzgruppe «roundabout»

Junge Frauen von 12 – 20 Jahren Dienstag, 1. Juli von 19.30 – 21.00 Uhr im KBZ Seftigen. Kontakt: Sara-Lisa Ringgenberg, sara-lisa.ringgenberg@roundabout-network.org/031 398 14 53

Weitere Infos und Details zu den Anlässen auf

www.ref-gurzelen-seftigen.ch

sowie im KBZ.

Anlässe

Wir gratulieren herzlich zur Konfirmation

Möge diese der Auftakt einer wunderbaren Reise sein, auf der ihr Gottes Liebe und Führung immer spüren werdet.



© Foto: H. Studer



© Foto: H. Studer

Die Reformierte Kirchgemeinde Gurzelen-Seftigen bietet auf den 1. August 2025 eine interessante, abwechslungsreiche Stelle an, als

Sekretär/in des Kirchgemeinderats 10 %

Aufgabenbereich:

- Allgemeine Administrativaufgaben für den Kirchgemeinderat
- Monatliche Sitzungsvorbereitungen, Sitzungstraktanden und Sitzungsprotokolle
- Zweimal jährlich Vorbereitung der Kirchgemeindeversammlungen und Protokollführung
- Protokollverwaltung und Archivierung der Dokumente
- Führen des Registraturplans
- Administrativaufgaben für Behörden

Anforderungsprofil:

- Kaufmännische Ausbildung und/oder Erfahrung mit administrativen Aufgaben
- Freude an Verwaltungsaufgaben mit verschiedenen Dienststellen und Behörden
- Zuverlässigkeit, Diskretion, Teamfähigkeit, Flexibilität – auch abends zu arbeiten
- Interesse und Anteilnahme am kirchlichen Leben

Wir bieten:

- Mitarbeit in einem aufgestellten, motivierten Team
- Vielseitige und anspruchsvolle Aufgaben
- Weiterbildung
- Unterstützung durch einen engagierten Kirchgemeinderat
- Zeitgemässe Besoldungs- und Anstellungsbedingungen (privatrechtlich)

Bewerbungen sind zu richten an:

Herr Markus Kohli
Personalverantwortlicher
Zelg 6
3662 Seftigen
Tel. 079 440 04 64
markus.kohli@kirche-guse.ch

Für Fragen steht Ihnen Herr Markus Kohli gerne zur Verfügung.

Bewerbungen aus den Gemeinden Gurzelen und Seftigen werden bevorzugt.

Adressen

Pfarramt:

Andrea Fabretti, Pfarrhaus, Gurzelen,
Tel. 033 345 46 90,
andrea.fabretti@kirche-guse.ch

Präsidium:

Markus Kohli, Tel. 079 440 04 64,
markus.kohli@kirche-guse.ch

KUW-Koordination

Karin Fietkau, Tel. 078 944 52 24
karin.fietkau@kirche-guse.ch

Sozialdiakonie

Claudia Moser, Tel. 077 255 74 92
claudia.moser@kirche-guse.ch

Sigristenam

Nathalie Kunkler, Tel.: 079 785 43 08
nathalie.kunkler@kirche-guse.ch

Jugendarbeit Kirchgemeinde/KUW

Florian Stucki, Tel. 079 291 48 08
florian.stucki@kirche-guse.ch

Jugendwerk Gurzelen/ Seftigen

Tel. 079 738 04 67/guse@jugendwerk.ch

Sekretariat

Sandra Roth, Tel.: 033 345 85 25
sandra.roth@kirche-guse.ch
Buchholzstrasse 4,
3662 Seftigen

Bürozeiten

Mo–Fr: 8.30–11.30 Uhr
(ausser Schulferien)

Redaktion Gemeindeseiten:

Sandra Roth, Tel. 033 345 85 25
sandra.roth@kirche-guse.ch



Du bisch öppe
5 - 10-jährig?
De lueg doch eis
verbi, bi us im

Kinderclub
am 15.8. im KBZ
Mir fröie us uf di!

Kirchgemeinde Belp-Belpberg-Toffen



www.refbelp.ch

Gottesdienste im Juli

Sonntag, 6. Juli

10.00 Gottesdienst in Toffen

Es wirken mit: Pfarrer Michel Wullemin und Organistin Magdalena Malec. Anschliessend Predigtkaffee im KiZe-Bistro. Mit Abendmahl.

Sonntag, 6. Juli

19.00 Jubilate – Taizégottesdienst in der kath. Kirche, Belp

Meditativer Gottesdienst in Anlehnung an das Taizé-Gebet, geleitet von einem ökumenischen Team. Besinnliche Musik und kurze Texte, einfache Lieder und Stille helfen uns, innere Ruhe zu finden. Bereits zehn Minuten vor Beginn erklingt die Musik, so können alle zu ihrer Zeit und auf ihre Weise in der Kirche Platz nehmen. Bei schönem Wetter feiern wir draussen bei der katholischen Kirche unter freiem Himmel.

Sonntag, 13. Juli

10.00 Gottesdienst in Belp

Es wirken mit: Pfarrer Daniel Infanger und Organistin Margrit Nyffenegger. Anschliessend Predigtkaffee im Café Sommerkirche bei der Pfruendschüür.

Sonntag, 20. Juli

10.00 Berggottesdienst auf dem Gurnigel

Der Gottesdienst wird organisiert von der Kirchgemeinde Kehrsatz. Er findet bei gutem Wetter am Hang oberhalb der Stierhütte auf dem Gurnigel statt, ansonsten im Ökumenischen Zentrum in Kehrsatz. Bitte nach Möglichkeit eigene Sitzgelegenheit/Decke mitbringen (Hanglage). Weitere Infos siehe unter dem Gemeindeteil der Kirchgemeinde Kehrsatz.

Sonntag, 27. Juli

10.00 Gottesdienst in Belp

Es wirken mit: Pfarrerin Susanne Rychen und Organistin Magdalena Malec. Anschliessend Predigtkaffee im Café Sommerkirche bei der Pfruendschüür.

Die Gottesdienste finden statt:

- **Belp:**
Reformierte Kirche, Dorfstrasse 38
Katholische Kirche, Burggässli 11
- **Toffen:**
Kirchliches Zentrum, Kanalweg 13

Inserat

Wandergruppen-Leitung gesucht, ab Januar 2026

- Sie:
- sind eine aufgeweckte, kontaktfreudige Person.
 - organisieren und rekonozieren gerne.
 - haben Lust eine spannende, verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen.



Wir suchen eine wanderfreudige Person, die:

- alle 6 Wochen eine Wanderung mit einer Gruppe von etwa 25 Personen leitet; im Wechsel mit der zweiten Wandergruppenleiterin.
- Wanderungen von 2–3-stündiger Dauer auswählt und rekonoziert.
- Verbindungen mit dem öffentlichen Verkehr abklärt und ein Gruppenbillet bestellt.
- Information zur Wanderung bereit stellt und verteilt.

- Wir bieten:**
- Spesenentschädigung
 - Einladungen zu drei Dankesanklässen für unsere freiwilligen Helfer
 - eine Ansprechperson der Kirchgemeinde
 - Dossier «freiwillig engagiert»

Bei Interesse wenden Sie sich an: Andrea Luyten, 031 819 44 14

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

Kirche aktuell

Sommerkirche Belp und Toffen vom 2. Juni bis am 18. September

Verbringen Sie die Sommertage mit uns!

Das KiZe-Bistro

Bei Kaffee oder Tee zusammensitzen, plaudern, lesen, spielen, diskutieren und die Kinder drinnen oder draussen spielen lassen... Das Café wird von Freiwilligen betrieben, wir haben immer Platz in unserem Team.

Das Bistro im KiZe Toffen ist **das ganze Jahr über jeweils am Dienstag von 8.30–11.30 Uhr sowie am Freitag von 14–18 Uhr geöffnet.** Wir freuen uns auf Sie!



Strassencafé vor der Pfruendschüür

Das Café ist in der Zeit vom 2. Juni bis zum 18. September geöffnet. Jeweils montags: 15–18 Uhr, dienstags: 12.30–16.30 Uhr, mittwochs: 14–17 Uhr, donnerstags: 9.30–12.00 Uhr (in den Sommerferien vom 5. Juli bis 10. August nur montags und dienstags).

Sie sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen und zu verweilen, Kontakte zu knüpfen oder einen ruhigen Moment für sich zu geniessen.



Spielwiese und Spielplatz

Auf der Wiese neben der Kirche Belp darf gespielt werden: Mit den Spielsachen vor Ort. Auch laden Fussballtore zu einem spontanen Match ein. Ebenso lädt der schöne Spielplatz beim KiZe Toffen Jung und Alt zum Verweilen ein.

Offener Pfarrgarten Belp – hereinspaziert!

Der Pfarrgarten als Oase der Ruhe lädt ein, den Sommer zu geniessen und die Beine und die Seele baumeln zu lassen. Stecken Sie die Nase in die duftenden Kräuter und Blumen, naschen Sie ungeniert von Äpfeln und Zwetschgen oder bringen Sie Ihr eigenes Picknick mit.

Spezielle Sommeranlässe im Juli:

Grill-Plausch in Belp

Freitag, 4. Juli, ab 18 Uhr
Starten Sie mit uns ins chillige Weekend! Wir feuern den Grill an und sorgen für Getränke (alkoholfrei), Geschirr, Stockbrot und gute Laune. Und Sie bringen Ihr Grillgut und am besten gleich die ganze Familie mit! Ein gemütlicher Abend im Programm der Sommerkirche. Wir freuen uns auf Sie! Mit Pfarrerin Michaela Schönberger und Team. Info-Telefon 078 653 22 11.



Klang-Sirup im Pfarrgarten
Samstag, 12. und Sonntag, 13. Juli, jeweils 18 Uhr in Belp

Süsse Töne aus dem Pfarrgarten mit Chrigu Gerber, Cello und Akkordeon: Für die Daheimgebliebenen bleibt der Pfarrgarten natürlich auch in der Ferienzeit eine bezaubernde Oase. Mitte Juli gibt es ausserdem Gelegenheit bei einem Gläschen Blütenduft zu verweilen und romantischen Melodien zu lauschen. Bei schlechtem Wetter gibt's Klänge in der Kirche.

Grill-Plausch in Toffen

Freitag, 25. Juli, ab 18 Uhr
Sie bringen Ihr Grillgut - und am besten gleich ihre ganze Familie mit! Wir bereiten ein Feuer vor und offerieren die Getränke. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend im Programm der Sommerkirche draussen vor dem Bistro! Mit Pfarrerin Brigitte Fuchs, Suzana und Nick Schöchlin.

Erlebniswoche Herbst

Montag, 6. Oktober bis Freitag, 10. Oktober

Auch dieses Jahr bieten wir für Kinder der 1. bis zur 6. Klasse erlebnisreiche Tage in der letzten Woche der Herbstferien 2025. Weitere Infos zum Wochenthema und zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website. Montag bis Donnerstag, 9 bis 17 Uhr; Freitag 9 bis 15 Uhr Abschluss am Freitag um 14 Uhr mit verschiedenen Darbietungen von den Kindern mit anschliessendem gemeinsamem Zvieri. Infos: www.refbelp.ch

Info:

Sie erreichen alle Mitarbeitenden der Kirchgemeinde auch per E-Mail:

vorname.nachname@refbelp.ch

«Alles ist möglich»

– ein Wochenende, das verbindet, bewegt und begeistert!

Freitag, 31. Oktober – Sonntag, 2. November, ab der 7. Klasse

Bist du dabei beim ersten REFINE – dem reformierten Jugendfestival in Zürich? Dich erwarten Live-Acts, Shows, Jugendgottesdienste und jede Menge Party. Wir fahren am Freitagmittag mit dem ÖV nach Zürich, besuchen das Festival drei Tage lang, übernachten im grossen Indoorcampingplatz in der Halle 550 und kommen am Sonntagnachmittag mit vielen Eindrücken zurück. Erlebe Gemeinschaft, Inspiration und Glauben auf eine neue, frische Art! Anmeldung: www.refbelp.ch

KiKi-Tage Sommer

Montag, 4. bis 8. August

Fünf Wochen Sommerferien! Für viele Familien eine Herausforderung: wer soll zu den Kindern schauen, wenn beide Elternteile neben der Familienarbeit noch berufstätig sind und keine Tagesbetreuung für die Kinder zur Verfügung steht? Wir schaffen seit sechs Jahren etwas Abhilfe: In einer Ferienwoche der Sommerferien finden unsere KiKi-Tage statt. Für 25 Franken pro Tag werden die Kinder jeweils von acht bis 18 Uhr betreut und gepflegt. Auskunft: Ingrid Tschirren: 031 819 44 18



Rückblicke

Erlebnistag Holzbauwelt

Rund 65 Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse nahmen am 14. Mai am Erlebnistag Holzbauwelt in Belp teil. Mit 80'000 Bauklötzen und spannenden Geschichten aus der Bibel erlebten die Kids einen tollen Tag. In spielerischer Teamarbeit entstanden beeindruckende Bauwerke. Als Höhepunkt fand eine Vernissage mit einem Gottesdienst und einem grossen Einsturzspektakel statt.



Kirche für Sie

Belp

Singkreis

Der Singkreis probt jeweils am Dienstag ab 20 Uhr in Belp. Er gestaltet jährlich einige Gottesdienste oder Feiern liturgisch-musikalisch mit und führt ein bis zweimal im Jahr grössere Chorwerke auf. Auskunft: Matthias Stefan, 079 784 53 89

Moditräff

Treffpunkt für Mädchen und junge Frauen ab der 4. Klasse. Während der Schulzeit jeden Mittwoch, von 14–17 Uhr, im Chornhuus, neben der reformierten Kirche. Ein Angebot der reformierten Kirche und der Kinder- und Jugendfachstelle Belp. Auskunft: Arpineh Badalians, 078 952 31 13

Eltern-Kind-Treff

Ein ökumenisches Angebot für Familien mit Kindern bis 4-jährig. Wir treffen uns während der Schulzeit jeweils am Donnerstag zwischen 9 und 11 Uhr im oder um das Pfarreiheim der Katholischen Kirche Belp, Burggässli 6. Auskunft: Cornelia Born, 076 761 19 74

Meditation

Während der Schulzeit, wöchentlich am Mittwoch von 8.30–9.30 Uhr und am Freitag von 8.15–9.15 Uhr, alle 2 Wochen (Daten siehe www.refbelp.ch) am Freitagabend von 18.30–19.30 Uhr. Im Raum der Stille, Altschuelhuus, Belp. Auskunft: Brigitte Fuchs, 031 819 90 39.

Deutschkurse für Anfänger*innen und Fortgeschrittene, Niveau A1/A2.

Wöchentlich während der Schulzeit am Dienstag, von 10–11.30 Uhr, beide Niveaus. Nur am Donnerstag auch Anfänger*innen, 10–11.30 Uhr. Anmeldung A1: Matthias Bruppacher, 079 253 95 86. Fortgeschrittene A1/A2: Regina Gerber, 079 736 86 49.

Aufgabenhilfe am Dienstag

für Schülerinnen und Schüler, von 15.15–17.45 Uhr, Fr. 2.– pro Nachmittag. Wöchentlich während den Schulzeiten. Auskunft und Anmeldung: Susann Ackermann, 079 315 63 55.

Interkultureller Treff «Teestube»

Offener Treff für Einheimische, Migrantinnen und Migranten. Erste Kontakte knüpfen, Deutsch üben, Informationen über die Region erhalten. Eine Aktivität in Form von Basteln oder Erzählcafé wird angeboten und es gibt Spielmöglichkeiten für Kinder und Erwachsene. Jeweils am Montag in der Sommerkirche von 15 bis 18 Uhr. Ort: Vor der Pfruenschür. Nathalie Schneider, 031 819 65 61.

Wandergruppe Belp

Bewegen Sie sich gerne draussen? Suchen Sie Kontakte zu Gleichgesinnten? Dann sind Sie in unserer Wandergruppe genau richtig. Dauer der Wanderung ca. 2 Stunden in gemütlichem Tempo und mit wenig Steigung. Anmeldung bis am Vortag um 9 Uhr. Dienstag, 15. Juli: Willy Schödler, 079 504 95 29.

Offener Mittagstisch für alle Generationen in der Pfruenschür

Zusammenkommen, plaudern und in der Gemeinschaft essen. Jeden Dienstag wird ein frisches und ausgewogenes Mittagessen für Sie gekocht. Kosten: CHF 11.– inkl. Getränke, Kinder CHF 7.–. Anmeldung bis Montagvormittag. Auskunft: Nathalie Schneider 031 819 65 61. Kein Mittagstisch am 8. und 15. Juli.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren in der Pfruenschür

Fein essen und dabei die Gesellschaft anderer Senioren und Seniorinnen geniessen. Am 3. und am 17. Juli und serviert Ihnen unser Team ein feines Essen mit Suppe und Kaffee. Bitte um Anmeldung bis am vorangehenden Dienstag. Auskunft: Andrea Luyten, 031 819 44 14

Jassen und Spielen in der Pfruenschür Belp

Jassen und andere Gesellschaftsspiele wecken den Geist. Bei uns können Sie sich unkompliziert mit anderen spielfreudigen Menschen treffen. Schauen Sie am 3. und 17. Juli ab 14 Uhr rein. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Auskunft: Andrea Luyten, 031 819 44 14

Toffen

Appetito

Der Kinder-Mittagstisch wird als solidarisches Angebot von Freiwilligen geführt und findet am Dienstag und am Donnerstag statt. Haben Sie Zeit und Lust, mitzuarbeiten? Haben Sie Fragen zum Mittagstisch? Auskunft: Ingrid Tschirren, 031 819 44 18

KiZe-Bistro

Bei Kaffee oder Tee zusammensitzen, plaudern, lesen, spielen, diskutieren und die Kinder drinnen oder draussen spielen lassen... Das Bistro im KiZe Toffen ist geöffnet. Wir freuen uns auf Sie! Jeweils am Dienstag von 8.30–11.30 Uhr und am Freitag von 14 bis 18 Uhr. Auskunft: Brigitte Fuchs, 031 819 90 39

Wandergruppe Toffen

Bewegen Sie sich gerne draussen? Suchen Sie Kontakte zu Gleichgesinnten? Dann sind Sie in unserer Wandergruppe genau richtig. Dauer der Wanderung ca. 2 Stunden in gemütlichem Tempo und mit wenig Steigung. Anmeldung bis am Vortag um 9 Uhr. Dienstag, 1. Juli: Lydia Leibundgut, 031 819 15
Dienstag, 22. Juli: Beat Bühler, 031 819 45 12

Roundabout

Neue Gruppe: für 8 bis 11-jährige Mädchen; Trainingszeit: Mittwoch, 17:30–18:45 Uhr. Mädchen und junge Frauen von 12 bis 20 Jahren dürfen den bestehenden Kurs von 18.45–20.15 Uhr im KiZe Toffen besuchen. Es hat wieder freie Plätze. Kosten: CHF 5.–. Auskunft: Arpineh Badalians, 078 952 31 13

Fröhliches Kirchenfest im KiZe

Am 23. Mai hat die «Lange Nacht der Kirchen» im KiZe Toffen stattgefunden. Das Begegnungszentrum ist fertig gebaut und die ökologische Aufwertung der Umgebung nimmt immer mehr Formen und Farben

an. Mit zahlreichen Gästen, vielen Programmpunkten, ökologischen Inputs, feinem Essen, guter Unterhaltung und fröhlichen Begegnungen wurde Ende Mai im KiZe Toffen gefeiert.



Kirchliche Chronik

Taufen:

6. April: Finn Luan Klopfenstein, Kanalweg, Toffen
6. April: Alessia Aylin Paganini, Asterweg, Toffen
13. April: Kai Eric Fahrni, Eisselacker, Belp
27. April: Lukas Messerli, Hohburgstrasse, Belp

Bestattungen:

7. April: Rudolf Bucher, geb. 1932, Belp
9. April: Kurt Lauper, geb. 1937, Belp
9. April: Rosa Neuhaus, geb. 1926, Toffen
10. April: Anna Elisabeth Schönenberger-Scheuermeier, geb. 1929, Bern
14. April: Max Kleiber, geb. 1947, Belp
22. April: Hans Gasser, geb. 1935, Belp
23. April: Edith Elli Graf-Stöllger, geb. 1935, Belp
25. April: Peter Mühlheim, geb. 1952, Toffen
28. April: Martin Ulrich Schindler, geb. 1943, Belp
29. April: Vreni Straub Beyeler, geb. 1924, Belp
30. April: Ruth Bachmann, geb. 1935, Belp

Adressen

Pfarrkreise
Süd und Belpberg: Michel Willemin
Dorfstrasse 34, 031 819 01 48
West: Susanne Rychen,
Dorfstrasse 34, 031 819 06 31
Ost: Michaela Schönenberger und
Oliver Meyhöfer, Jungfraustrasse 9,
031 819 79 70
Toffen: Brigitte Fuchs, Kanalweg 13,
031 819 90 39
Daniel Infanger, Dorfstrasse 34,
3123 Belp, 079 549 62 47

**Präsidentin und Verantwortliche
Gemeindeseite**
Sandra Joder, 031 819 08 30

Raumreservationen
Ingrid Tschirren, 031 819 44 18

Sozialdiakonie
Nathalie Schneider, 031 819 65 61
Andrea Luyten, 031 819 44 14

Unterricht und Familien:
Margreth Leliuc, 079 922 37 43

Sigrist
Martin Rüfenacht, 031 819 43 31

Verwaltung:
Dorfstrasse 34, 3123 Belp
031 819 43 43
mail@refbelp.ch

Kirchgemeinde Thurnen

www.kirche-thurnen.ch



Gottesdienste im Juli

Sonntag, 6. Juli

10.00 Kirche Kirchenthurnen – **Gottesdienst** mit Pfr. Stefan Wälchli, Organist Pietro Dipilato. Im Anschluss Kirchenkaffee.

Sonntag, 13. Juli

10.00 Kirche Burgstein – **Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfr. Christoph Jungen, Organist Martin von Niederhäusern. Im Anschluss Kirchenkaffee.

Sonntag, 20. Juli

10.00 Bei der Stierenhütte im Freien / Gurnigel – **Berggottesdienst**
Der Gottesdienst wird organisiert von der Kirchgemeinde Kehrsatz. Er findet bei gutem Wetter am Hang oberhalb der Stierenhütte auf dem Gurnigel statt, ansonsten im Oekumenischen Zentrum in Kehrsatz. Bitte nach Möglichkeit eigene Sitzgelegenheit/Decke mitbringen (Hanglage). Weitere Infos auf der Website www.oeki.ch oder direkt bei Pfarrer Manfred Stuber, 031 960 29 25

Sonntag, 27. Juli

10.00 Clubhaus SV Kaufdorf – **Gottesdienst «Uf em Wäg»** mit Pfr. Christoph Jungen, Daniela Scheidegger-Biedermann, Musikerin. Start beim Clubbeizli beim Fussballfeld in Kaufdorf. Besinnlicher Spaziergang, anschliessend Kirchenkaffee im Clubrestaurant. Nähere Informationen bei Pfr. Christoph Jungen erfragen. Tel: 031 932 45 80 gibt Auskunft.

Kirchliche Handlungen

Bestattungen

- 15. Mai: Megert Hans Ulrich, Burgstein, 18. Dezember 1939
- 3. Juni: Messerli Johanna, Kirchenthurnen, 20. Februar 1930

Taufe

- 25. Mai: Zahnd Lario, Sohn von Stephanie und Urs Zahnd, geb. am 10. Juli 2024, getauft in der Kirche Burgstein

Kinder, Jugend, Familie

Jungschar

Sommerlager Jungschar Thurnen 14. - 19. Juli. Infos folgen! Kontakt: 031 521 16 39, jungschar-thurnen@db.cevi.ch, Infos auf der Website: www.jungschar-thurnen.ch

GschichteChischte

Wir machen Pause bis nach den Herbstferien. WilliWurm freut sich, euch dann wieder zu sehen.

Kirchliche Unterweisung (KUW) für Kinder der 1. - 9. Klasse. Daten siehe Website.

Erwachsene

Thurnengebet

Donnerstag, 3. Juli, 19 Uhr, TREFFPUNKT Mühlethurnen. Wir treffen uns jeweils am ersten Donnerstag im Monat und beten gemeinsam für Thurnen, die Region und die Welt. Alle sind herzlich willkommen.

Basar-Gruppe

Sommerpause ab 7. Juli, Wiederbeginn am Montag, 11. August!!!

Seniorenachmittag

Dienstag, 8. Juli, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus Kirchenthurnen. Seniorennachmittag zum Thema: «Wege durch die Trauer finden». Mit Theologin und Trauerbegleiterin Rahel Hesse. Anschliessend Zvieri im Kirchgemeindehaus. Kontakt: Pfarramt 031 809 01 44.

Gerne organisieren wir einen Fahrdienst, Leni Brönnimann, 031 809 10 23

Geführte Wanderung

Dienstag, 22. Juli, Nachmittag: Muri b. Bern – Auguetbrügg – Hunzigebrügg. Informationen bei Christian Inniger, 079 722 82 24

Männerstamm

Samstag, 26. Juli, 9.15 – 11.15 Uhr, EG-TREFFPUNKT Mühlethurnen, Stefan Müller, 031 809 40 20

Da lachen auch die Engel

Schlecht informierter Pfarrer im Sommer 2025

Erster Juli-Sonntag 2025, nur noch wenige Minuten vor Beginn des Gottesdienstes: Der Pfarrer, ganz nervös, geht zur Sigristin, die an der Türe steht und fragt sorgenvoll: «Schon fast zehn Uhr, kaum Leute und vor allem immer noch kein Organist da, wer sollte denn eigentlich heute spielen?» – Die sportliche Sigristin ohne zu zögern: «Wissen Sie das denn noch nicht: Schweiz-Norwegen an der Frauen-Fussball-EM in Basel natürlich!?»

Alle weiteren Angaben finden Sie in den Anzeigern und unter www.kirche-thurnen.ch

Konfirmationen 2025

Wir wünschen unseren Neukonfirmierten alles Gute und Gottes Segen.

Konfirmation vom Sonntag, 11. Mai (Klasse Dorothee Waldvogel)



Konfirmation vom Sonntag, 18. Mai (Klasse Kerstin Balmer)



Kollekten 2025

Gottesdienste/Konzerte

4.5.	OEKU	Fr. 178.00
11.5.	Mutperlen	Fr.1260.50
18.5.	Stiftung Wunderlampe und «Offnigs Huus» Bern (1/2)	Fr. 753.20
25.5.	Entlastungsdienst Bern	Fr. 263.50
29.5.	Chor der Nationen	Fr. 216.50

Adressen

Pfarrämter:

Pfr. Christoph Jungen, 031 932 45 80 christoph.jungen@kirche-thurnen.ch

Pfr. Stefan Wälchli, Telefon 031 809 03 72 stefan.waelchli@kirche-thurnen.ch

Katechetik

Kerstin Balmer, Koordination 031 802 12 37 kerstin.balmer@kirche-thurnen.ch
Dorothee Waldvogel, 031 802 05 08 dorothee.waldvogel@kirche-thurnen.ch

Sekretariat

Claudia Zeller, 031 802 08 45
Claudia Domig, 031 533 53 23 sekretariat@kirche-thurnen.ch

Kontakt
Bahnhofstrasse 24,
3127 Mühlethurnen

Für Bestattungen
und dringende Anliegen: 031 809 01 44
Die zuständige Pfarrperson finden Sie auf der Homepage.

Kirchgemeindepresidium
Max Küpfer, 079 334 70 48
max.kuepfer@kirche-thurnen.ch
Daniel Zimmermann, 031 802 04 42,
zimmermann-gehrig@bluewin.ch

www.kirche-thurnen.ch

Kirchgemeinde Kehrsatz

www.oeki.ch



Gottesdienste im Juli

Sonntag, 6. Juli

Kein Gottesdienst

Sonntag, 13. Juli

10.00 Kath. Wortgottesdienst mit Ruth Rumo Ducrey

Sonntag, 20. Juli

10.00 Bergpredigt auf dem Gurnigel (s. Flyer untenstehend)

Sonntag, 27. Juli

10.00 Reformierter Gottesdienst mit Pfarrer Manfred Stuber und Hans Marti, Orgel

Organisation/Verwaltung

Beerdigungsdienst

079 386 52 41 (Pikettnummer)

Abwesenheiten

Sekretariat: Während den Schulferien vom 5. Juli bis 10. August ist das Sekretariat jeweils Montag- und Mittwochvormittag von 9.00 – 11.00 Uhr geöffnet.

Kollekten

Herzlich verdanken wir folgende im Mai 2025 eingegangene Kollekten:

2.5.	Kindernetz Bern	Fr.	40.00
4.5.	Trägerschaft Haus Felsenau	Fr.	48.00
16.5.	Gassenküche	Fr.	49.37
18.5.	CEVI Region Bern	Fr.	790.11
25.5.	HEKS	Fr.	100.00
29.5.	Allani Kinderhospiz, Bern	Fr.	258.00

Veranstaltungen im Juli

Oekumenischer SeniorInnen-nachmittag und Senioren-Souperia finden im Juli nicht statt.

Donnerstag-Morgengebete

9.00 Uhr liturgisches Kurzgebet in der Andreaskirche (oeki). Ein Zeichen der Gemeinschaft und des Gebets für unsere Welt (findet während den Schulferien vom 5. Juli bis 10. August nicht statt).

Rückblick

Installationsgottesdienst Pfarrer Manfred Stuber, Sonntag, 18. Mai 2025

Freiheit, Glaube und ein bunter Pfingstrosenstrauß Bereits seit Jahresbeginn ist Pfarrer Manfred Stuber in Kehrsatz tätig und wurde nun, im offiziellen Installationsgottesdienst, durch Andreas Nufer (theologischer Leiter des Klosters Kappel und ehemaliger Pfarrer der Heiliggeistkirche) in das Pfarramt eingesetzt.



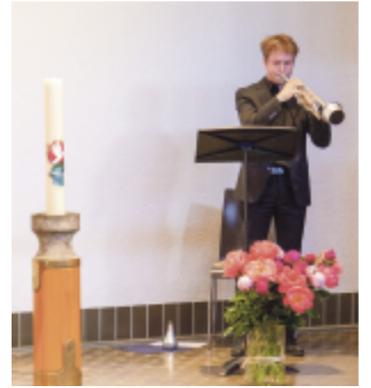
Die Präsidentin des Kirchgemeinderates, Margret Lehmann, begrüsst alle Anwesenden aus nah und fern zum festlichen Gottesdienst. Neben den Chäsiter:innen und Oekigänger:innen füllen offizielle Vertreter:innen der Kirchen und der politischen Gemeinde sowie die Familie und Wegbegleiter von Pfr. Manfred Stuber die Andreas-Kirche bis auf den letzten Platz. Margret Lehmann blickt zurück, auf die Herausforderungen im Rahmen der Neubesetzung des reformierten Pfarramtes und bedankt sich für die große Solidarität im Oeki-Team und bei vielen Freiwilligen. Mit der kath. Standortkoordinatorin Ruth Rumo Ducrey und Pfr. Manfred Stuber gibt es endlich wieder zwei Pfarrpersonen im Oeki, wofür die reformierte Kirchgemeinde Kehrsatz dankbar ist und sich auch auf die ökumenische Zusammenarbeit freut.

Die Schriftlesung (2. Buch Mose, Exodus) und die Predigt behandeln das Thema Freiheit. Pfr. Manfred Stuber übernimmt den ersten Teil und bezieht Stationen seines bisherigen Lebens ein. Nach Bern, Biel, USA, Heiliggeistkirche, Militär und

Justizvollzug ist er nun geographisch in Kehrsatz gelandet und kehrt beruflich wieder zur Theologie zurück. Er ruft eindrücklich Gottes Geschenk der Freiheit und Erlösung für alle Menschen in Erinnerung. Im zweiten Teil der Predigt stellt Andreas Nufer das Thema in einen weiteren Kontext und hinterfragt die Grenzen der Freiheit, im direkten Austausch mit den anwesenden Gottesdienstbesucher:innen. Betont wird auch, dass die Pfarrperson nicht den Glauben und die Aufgaben «für» die Kirchgemeinde übernehmen kann. Es braucht einen lebendigen Glauben und eine vielfältige Beteiligung in Kehrsatz.

Nach einem musikalischen Zwischenspiel, mit festlichen Klängen von Elisabeth Schaefer an der Orgel und Raphael Diggelmann an der Trompete, findet die eigentliche Amtseinsetzung statt. Diese beginnt mit der Vocatio externa und umfasst die gegenseitige Verpflichtung des neuen Pfarrers und seiner Kirchgemeinde. Nach dem abschliessenden Segen überbringen das Oeki-Team, Freiwillige und weitere Anwesende individuelle Willkommensgrüsse. Mit jedem Gruss wird symbolisch eine Pfingstrose übergeben, sodass Pfr. Manfred Stuber einen bunten Pfingstrosenstrauß mit nach Hause nehmen kann.

Vor den Mitteilungen begrüsst Kathrin Annen im Namen der katholischen Pfarrei. Sie wünscht Pfr. Manfred Stuber Gottes Segen, Kraft und Zuversicht, für seine Tätigkeit, zusammen mit all den Menschen im Oeki, die es wie ein Mosaik mit Leben füllen. Gemeindepräsident Chris-



toph Läderach erwähnt in seinen Grussworten die bedeutende Rolle der Pfarrperson in einer lebendigen und solidarischen Dorfgemeinschaft. Er freut sich auf die Bereicherung die Pfr. Manfred Stuber persönlich und fachlich einbringt und heisst ihn ebenfalls herzlich Willkommen in Kehrsatz.

Auf dem Weg zum anschliessenden Apo im grossen Saal, spenden die Gottesdienstbesucher:innen am Ausgang eine Kollekte an den Cevi Schweiz, mit dem Pfr. Manfred Stuber seit vielen Jahren eng verbunden ist und der ihm sehr am Herzen liegt. Mit gemütlichem Beisammensein, herzlichen Glückwünschen und lebhaftem Austausch endet die Installationsfeier und beginnt – nun auch offiziell – ein neuer Abschnitt für Pfr. Manfred Stuber. Die reformierte Kirchgemeinde heisst ihn nochmals herzlich Willkommen!

Text: Heidrun Hiestand, Kirchgemeinderätin, Fotos: Markus Marro



Ökumenischer Senior*innen-Ausflug ins Kloster Baldegg am Mittwoch, 7. Mai 2025

Wir sind pünktlich gestartet mit Ruth Rumo (kath. Standortleiterin) unserem Carchauffeur Richard und meiner Wenigkeit als Vertretung der reformierten Kirche.

Es ging Richtung Seetal bis Hochdorf zur Klosterherberge Baldegg. Unterwegs bekamen wir immer wieder interessante Hinweise zu bekannten Unternehmen, die wir gerade passierten.

Kaum auf dem Parkplatz des alten Klosters wurden wir vom Geklapper von zwei Storchenhorsten herunter «begrüsst» und einer sehr freundlichen Nonne, die uns ins Haus und den Speisesaal führte. Wir erhielten ein feines Menü mit Suppe und Dessert und Kaffee. Das Servicepersonal sorgte aufmerksam und freundlich für unser leibliches Wohl.

Anschliessend sahen und hörten wir von Schwester Katja eine vielseitige Präsentation über das alte und das neue Kloster, über Geschichte und Architektur des neuen Gebäudes und dass seit etlichen Jahren der Nachwuchs an Klosterfrauen fehlt. Die Leitung hat schon einige neue Bereiche wie ein Alterspflegeheim, Gästezimmer, kleine Wohneinheiten und die Zusammenarbeit mit der Stiftung «Brändi», für Werkstätten in ihrem Haus geschaffen. Für das Publikum

ist wohl das Klosterkaffee am besten bekannt und beliebt. Das Wetter war zu kühl und grau, sonst hätten wir wohl noch die Terrasse angesteuert für einen weiteren Kafi.

Auf der Rückfahrt wurde wieder ausgiebig geplaudert und der spirituelle Schluss über die Lebenstreppe (vom Baby bis zum Tod mit einer offenen Himmelstüre) wo sich Schwester Katja in fahrtgeredet hatte,



Kloster Baldegg

allseits gelobt. Dies sei der bereicherndste Ausflug seit langem gewesen.

Unser Dank gilt der Begleitung der zwei Spitexfrauen, des Frauenvereins und dem umsichtigen Chauffeur. **Text: Annette Roschi, Kirchgemeinderätin**

Adressen

Schwerpunkt Kinder-, Jugend und Familien

Tschanz Stefanie, Katechetin
Mättelstr. 24, 3122 Kehrsatz
stefanie.tschanz@oeki.ch

Pfarramt

Pfarrer Manfred Stuber, 031 960 29 25,
manfred.stuber@oeki.ch

Sigrist / Hauswart

Fritz Herren und Markus Streit
Tel. 079 924 94 86
sigrist-hauswart@oeki.ch

Präsidium ref. Kirchgemeinderat

Margret Lehmann, Tel. 079 285 20 74,
margret.lehmann@oeki.ch

Koordination und Sekretariat

Tanja Jenni und Danielle Läderach,
Telefon Zentrum 031 960 29 29,
Fax 031 960 29 20
sekretariat@oeki.ch
Montag bis Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr

Jugendarbeit

David Wetli, david.wetli@koeniz.ch
erreichbar während der Schulwochen
Mittwochnachmittag und Donnerstag
gemäss Telefonbeantworter

www.oeki.ch

N
A
T
U
R
P
A
R
K

Bergpredigt auf dem Gurnigel mit Taufen

Sonntag, 20. Juli 2025
10.00 Uhr

vis-à-vis von der Stierenhütte
bei schlechtem Wetter im Oekumenischen Zentrum Kehrsatz
(ab Samstag, 19. Juli erteilt der Tel.-Beantworter 031 960 29 29 Auskunft)

mit Pfarrer Manfred Stuber
Kirchgemeinde Kehrsatz

Musikalische Begleitung:
Madeleine und Gallus Keel, Alphorn

nach Möglichkeit eigene Sitzgelegenheit/Decke mitbringen (Hanglage)

Anfahrt mit ÖV:

Thunen Bhf. ab 8.35 Uhr
Riggisberg ab 8.46 Uhr
Gurnigel Stierenhütte an 9.09 Uhr
Schwarzenburg Bhf. ab 9.13 Uhr
Gurnigel Stierenhütte an 9.54 Uhr

Anfahrt mit Auto: gebührenpflichtiger Parkplatz vorhanden

Rückfahrten:

Stierenhütte ab 11.17 Uhr/15.27 Uhr
in Richtung Riggisberg/Thunen
Stierenhütte ab 13.09 Uhr nach
Schwarzenburg

Angaben vorbehaltlich allfälliger Fahrplanwechsel

G
A
N
T
R
I
S
C
H